Bund Deutscher Kriminalbeamter

Nach fast 40 Jahren Dienst verdient in den Ruhestand

15.12.2017

Mit Ablauf des Monats wird erneut ein Mitglied unseres Landesverbandes aus dem aktiven Kriminaldienst in das wohl eher zivile Pensionärsleben wechseln.

Bereits am 14. Dezember 2017 verabschiedete der Chef der Polizeiinspektion Anklam, Leitender Polizeidirektor Gunnar Mächler, den Ersten Kriminalhauptkommissar Wolfgang Teuber in den baldigen Ruhestand. Kollege Teuber ist (noch) der Leiter der Außenstelle des Kriminalkommissariats Ueckermünde und seit mehr als 20 Jahren Mitglied in unserer Berufsvertretung. Zur Verabschiedung hatte Wolfgang wie üblich Weggefährten seiner langen Polizeitätigkeit eingeladen, und wie gewohnt kam im Verlauf der Veranstaltung auch Wehmut auf.

Zunächst würdigten die beiden Vorgesetzten, LPD Mächler und Kriminalrat Falko Haack als Leiter des Kriminalkommissariats, die beruflichen Leistungen des zukünftigen Ruheständlers, gaben die eine oder andere Pointe zur Kenntnis und zeichneten seine berufliche Karriere mit kurzen, auch mal humorvollen und herzlichen Worten nach. Anschließend bedankte sich EKHK Teuber bei seinen Gästen für die Jahre der kollegialen Zusammenarbeit und für die vielen herzlichen Grüße und Wünsche anlässlich seiner baldigen Pensionierung. Dass er von Freizeit nicht gerade verwöhnt sein wird, sollten seine Familie mit fünf Enkeln, das Haus und die Hobbys Garten und Segelboot garantieren.

Gewöhnlich beschreiben auch wir in ähnlichen Würdigungen den beruflichen Weg unserer Mitglieder nach. Heute verzichten wir auf diese Erwähnung, denn unser Kollege Teuber berichtete selbst recht stolz, dass er über 40 Jahre

fast ausschließlich in seiner Wahldienststelle in Ueckermünde arbeiten durfte und auch noch in der gleichen Position, als Leiter dieser Kriminaldienststelle. Nur die Bezeichnungen änderten sich mit der Wende und den Neuorganisationen unserer Landespolizei. Somit kann EKHK Wolfgang Teuber als Beispiel für eine mitarbeiterfreundliche und sinnvolle Fachkarriere gelten, die größtenteils von Abweichungen zugunsten einer fragwürdigen und nach unserer Auffassung wenig zielführenden Verwendungsbreite verschont blieb.

Die Verabschiedung nahmen der Landesvorsitzende und der Vorsitzende des BDK-Bezirksverbandes Greifswald, EKHK Uwe Seifert, zum Anlass, den zukünftigen EKHK a. D. Wolfgang Teuber für seine Verdienste um unseren Berufsverband und die Kripo mit der Bronzenen Ehrennadel des BDK auszuzeichnen.

Wir wünschen Wolfgang für den nächsten Lebensabschnitt alles Gute und schließen uns seinen eigenen Wünschen nach einer lang anhaltenden, akzeptablen Gesundheit gerne an.

Lieber Wolfgang, genieße die Zeit des Ruhestandes mit Deinen Lieben sowie den wundervollen Hobbys und falle der Pensionskasse möglichst lange zur Last.

Uwe Seifert und Ronald Buck

Schlagwörter
Mecklenburg-Vorpommern
diesen Inhalt herunterladen: PDF